

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Kris24“ vom 21. November 2020 14:49

bei uns wurden Schüler von Mitschülern vor meinen Ohren schon hämisch gefragt, ob sie Angst haben, wenn sie vor dem 19. Oktober Maske im Unterricht getragen habe (und ich von Kollegen sogar noch letzte Woche, weil ich FFP2 statt einfacher Maske trug). Und auch auf Gängen (da war es Pflicht seit den Sommerferien) wurde sie von sehr vielen nicht eingehalten. Wenn ich einen Schüler deswegen ansprach, wird demonstrativ langsam etwas zum Essen oder Trinken aus der Tasche geholt und mir geantwortet "sehen Sie nicht, ich esse/trinke". Ich verstehe den Frust (ich schütze mich daher seit langem mit (FFP2) Maske). Wir haben auch Querdenkerkinder, die nachdem sie kein Netz als Maske tragen dürfen, jetzt plötzlich Attest haben (nur SL hat es gesehen, ich kann nur hoffen, dass sie es auf Fake geprüft hat).

Sicher, die meisten halten sich (mehr oder weniger) dran (Nase schaut oben heraus/die kleinen tragen Erwachsenenmasken, die überhaupt nicht halten) , aber die Infektionszahlen in der Schule steigen immer mehr. Und genau deshalb fühle ich mich so unsicher, in einer anderen Situation würde ich vermutlich auch anders denken).